

**Liebe Schülerinnen und Schüler!**

**Sehr geehrte Eltern!**

Erfreulicher Weise sind die ersten sieben Schulwochen trotz der zu erwartenden Herausforderungen gut und ruhig abgelaufen. Dafür möchte ich mich bei allen Lehrerinnen und Lehrern, bei allen Schülerinnen und Schülern und auch bei allen Eltern sehr herzlich bedanken. Wir werden auch die nächsten Wochen gemeinsam gut bestehen, wenn wir weiterhin in der Haltung der freundlich ruhigen Zuwendung und Besonnenheit bleiben, gerade dann, wenn der Druck von außen größer werden sollte.

Drei Informationen sind mir kurz vor den erstmals offiziellen Herbstferien ein Anliegen:  
Erstens freue ich mich, dass ab 3. November der **Chemie Unterricht** wieder in allen Klassen aufgenommen wird. Dazu werden neue Lehrkräfte an unserer Schule eingesetzt. Um deren Einsatz zu ermöglichen ist eine Stundenplanänderung, die ab 3. November in Kraft tritt, unumgänglich und betrifft viele Klassen (möglicher Weise auch welche, die gar kein Chemie haben)  
Bitte also auf Webuntis etwaige Änderungen zur Kenntnis nehmen.

Zweitens die Erinnerung, dass wir in diesem Schuljahr vermehrt **Sportunterricht im Freien** abhalten und deshalb eine ausreichende Bekleidung unbedingt notwendig ist (bitte auch eine dünne Sporthaube und evtl. Handschuhe). Bei Nässe werden wir Alternativen im geschützten Bereich suchen, auch eine partielle Ausdünnung der Turngruppen (um weniger Schüler/innen das Turnen im Turnsaal zu ermöglichen) ist eine von uns angedachte Variante für die kalte Jahreszeit. Jedenfalls erfolgt eine individuelle Information über die Lehrkräfte für Bewegung und Sport.

Drittens ist die Frage zur **Abhaltung von Schulveranstaltungen** für uns derzeit sehr schwierig. Einerseits wissen wir über die enorm wichtigen positiven Auswirkungen von Schulveranstaltungen für unsere Schüler/innen und haben von Partnerunternehmen (z.B. in Schigebieten) sehr vernünftige Covid 19-Präventionsprogramme und die Zusage zu kostenlosen Stornierungen bekommen, andererseits ist bei steigenden Infektionszahlen die Durchführung einer Reise mit steigendem Risiko verbunden. Den Umgang mit teilweise vielen am Kurs erkrankten Kindern sind wir gewohnt, die Situation mit Covid 19-Erkrankten wäre eine völlig neue Herausforderung. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Entscheidung, ob wir in diesem Schuljahr bewegungsorientierte Schulveranstaltungen (Wintersportwochen, Sommersportwochen) anbieten können, noch zu vertagen. Anfang Dezember werden wir die Lage neu beurteilen und mit dem Schulgemeinschaftsausschuss beraten. Gegebenenfalls kann z.B. für einzelne Klassen in kleinen Quartieren schnell etwas auf die Beine gestellt werden. Bis dahin ersuche ich um Verständnis, wenn wir noch abwarten.

Mögen die bevorstehenden Herbstferien etwas Zeit zum Innehalten und zur Erholung bieten, das wünscht Ihnen und uns

mit herzlichen Grüßen



Mag. Johannes Bauer  
Direktor